

Name: Naturschutzgebiete und Pflegezonen des BR Flusslandschaft Elbe M-V (Stand: 31.12.2015)	Kurz: nsg15_f
---	----------------------

Erläuterung:

- Auf der Grundlage von Karten der Schutzgebietsdokumentation wurden durch das LUNG Digitalisiervorlagen im Maßstab 1:50.000 gezeichnet, auf deren Basis ein Shapefile erstellt wurde. Zu beachten ist, dass dadurch die maßstabsbedingte Ungenauigkeit bereits bei 50 m lag. Aufgrund des zweistufigen Übertragungsprozesses von den Verordnungskarten (bspw. Flurkarten oder Forstgrundkarten basierend) über die Digitalisiervorlage in das Shapefile kam es wahrscheinlich sogar zu größeren Ungenauigkeiten als 50 m.
- In den Folgejahren wurden sukzessive Digitalisiervorlagen im Maßstab 1:10.000 erstellt, auf deren Basis die Qualität des Shapefiles durch „On-Screen-Digitalisierung“ vor dem Hintergrund von topographischen Karten, später auch Orthophotos verbessert wurde.
- Für die seit 2006 neu ausgewiesenen NSG werden bereits im Rahmen des Ausweisungsprozesses im Auftrag des Umweltministeriums/Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz (als Ordnungsgeber) digitale Geometrien erstellt. Diese werden nach Ausweisung in den Datenbestand der Flächen der NSG integriert.
- Die Flächen der einzelnen NSG liegen also in diesem Datenbestand in unterschiedlicher Genauigkeit vor.
- Für die genaue Feststellung der Grenzen eines Naturschutzgebiets sind stets die zur Verordnung gehörigen Karten (also nach 1990 die Flurkarten) heranzuziehen.
- Mit dem Gesetz über das Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe Mecklenburg-Vorpommern (Biosphärenreservat-Elbe-Gesetz - BRElbeG M-V) vom 15.01.2015 sind zum 01.02.2015 (Inkrafttreten des BRElbeG M-V) alle Naturschutzgebiete innerhalb des Geltungsbereichs dieses Gesetzes aufgehoben worden. Zugleich wurden Pflegezonen ausgewiesen, die in Schutzintensität und Regelungsinhalt mit Naturschutzgebieten vergleichbar sind. Die Pflegezonen (PZ) des Biosphärenreservats Flusslandschaft Elbe M-V werden daher mit im Shapefile der Naturschutzgebiete geführt. [Hinweis: In den Biosphärenreservaten Schaalsee und Südost-Rügen, die zu einem früheren Zeitpunkt errichtet wurden, sind die Kern- und Pflegezonen ausdrücklich als Naturschutzgebiet ausgewiesen, es gibt also innerhalb dieser Biosphärenreservate formelle Naturschutzgebiete.]

Typ: Polygon Linie Punkt

Maßstab: 1:50.000 **Genauigkeit:** ca. +/- 50 m

Quelle: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V (LUNG); Schutzgebietsdokumentation

Rechte: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V

Erstaufnahme: 1996

Letzte Änderung: 03/2016

Bearbeiter: Erstdigitalisierung: Institut für Geodatenverarbeitung Hinrichshagen
Digitalisierung ergänzt sowie Attributtabelle, Datendokumentation:
LUNG 200d (B. Ziese, R. Bode)
Laufendhaltung ab 2010: LUNG 230f (R. Bode)

Vollständigkeit: für das Land M-V

Bezugssystem:

ETRS89 (Ellipsoid: GRS80) mit UTM-Abbildung (6-Grad-Zonensystem, Zone 33)

abweichendes Bezugssystem: _____

topologisch geprüft: ja nein

nsg15_f.dbf (Attributtabelle)

Attributname	Attributbedeutung	Quelle	Aktualität
label	offizielle Gesamtnummer (zur Beschriftung)	LU M-V	03/2016
nr	Nummer (ohne eventuelle Teilflächenbezeichnung)	LUNG M-V	03/2016
nr_tf	Bezeichnung eventueller Teilflächen	LUNG M-V	03/2016
gis_code	# GIS-Codierung (auch Sortierung)	LUNG M-V	03/2016
anz_tf	Anzahl räumlich getrennter Teilflächen	LUNG M-V	03/2016
name	offizieller Name	LUNG M-V	03/2016
area_ha	Fläche in Hektar (lt. GIS)	GIS-Ermittlung	03/2016
rechtsgr	Rechtsgrundlage bzw. Quellverweis der Verordnung	LUNG M-V	03/2016
esdat	Datum der ersten Unterschutzstellung	LUNG M-V	03/2016
bdat	Datum der derzeitigen Hauptunterschutzstellung	LUNG M-V	03/2016
co	fortlaufende DDR-Nr. bis 1990 („ILN-Nummer“)	LUNG M-V	03/2016
lage	Lagebeschreibung	LUNG M-V	03/2016
gkr1	Gebietskörperschaft (vor Kreisgebietsreform M-V 2011), in der der größte Teil des NSG lag	LUNG M-V	03/2016
gkr2	Gebietskörperschaft (vor Kreisgebietsreform M-V 2011), in der der zweitgrößte Teil des NSG lag	LUNG M-V	03/2016
gkr3	Gebietskörperschaft (vor Kreisgebietsreform M-V 2011), in der der drittgrößte Teil des NSG lag	LUNG M-V	03/2016
nkr1	Gebietskörperschaft (nach Kreisgebietsreform M-V 2011), in der der größte Teil des NSG liegt	LUNG M-V	03/2016
nkr2	Gebietskörperschaft (nach Kreisgebietsreform M-V 2011), in der der zweitgrößte Teil des NSG liegt	LUNG M-V	03/2016
gsg	Großschutzgebiet, in dem das NSG liegt	LUNG M-V	03/2016
lz1	Nr. der Landschaftszone, in der der größte Teil des NSG liegt	LUNG M-V	03/2016

lz2	Nr. der Landschaftszone, in der der zweitgrößte Teil des NSG liegt	LUNG M-V	03/2016
lz3	Nr. der Landschaftszone, in der der drittgrößte Teil des NSG liegt	LUNG M-V	03/2016
alk	Verordnung erfolgte an Hand von Flurkarten	LUNG M-V	03/2016
geb_id_mv	Landeskennziffer des Gebietes	LU M-V	03/2016
name_mv	Gebietsname	Verordnung	03/2016
ausweis_mv	Datum der letzten rechtsgültigen Verordnung	Verordnung	03/2016
flaeche_mv	amtliche Flächengröße in Hektar	Verordnung	03/2016
erfass_mv	Geobasisdatenbezug/Erfassungsgrundlage	LUNG M-V	03/2016
pepl_mv	Vorhandensein Pflege- und Entwicklungsplan	Landschaftsplanverzeichnis	03/2016
url_mv	URL oder Quellverweis der Verordnung	LUNG M-V	03/2016
kenn_mv	statistische Kennziffer = LARIS-Nr	LUNG M-V	03/2016
meta_mv	Verknüpfung zum zugehörigen Metadatensatz	LUNG M-V	04/2016
legende	Legende für Layer-Datei	LUNG M-V	03/2016
ecosystem	major ecosystem type (ökosystemarer Haupttyp)	LUNG M-V	03/2016
per_mar	percentage of marine area (Prozentanteil mariner Ökosysteme)	LUNG M-V	03/2016
per_ter	percentage of terrestrial area (Prozentanteil terrestrischer Ökosysteme)	LUNG M-V	03/2016

Pflichtfeld Ja / Nein

Primärschlüsselfeld

Angaben, die nach Anhang II.5 "Natur und Landschaft" der Verwaltungsvereinbarung über den Datenaustausch im Umweltbereich zwischen Bund und Ländern (Stand: August 2008) erforderlich sind

Angaben für die Europäische Umweltagentur (EEA) als deutscher Beitrag für die "Common Database on Designated Areas" (CDDA)

Attribut: label	
Typ: C	Länge: 6
Inhalt:	Bedeutung:
N x(xxx)	vollständige Gesamtnummer (insbesondere zur Beschriftung von Karten)
oder	Aufbau: vorangestelltes „N“ – (Leerzeichen) – Nummer – (soweit vorhanden) Teilflächenbezeichnung
BR3 PZ	oder BR3 PZ für Pflegezonen des Biosphärenreservats Flusslandschaft Elbe MV
(z.B. N 1A)	

Attribut: nr		
Typ: N	Länge: 4	Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:	
(nn)n	offizielle Nummer (ohne eventuelle Teilflächenbezeichnung)	

Attribut: nr_tf	
Typ: C	Länge: 2
Inhalt:	Bedeutung:
x	Bezeichnung eventueller Teilflächen
kT	NSG bzw. PZ ist nicht in Teilflächen untergliedert

Attribut: gis_code	
Typ: C	Länge: 10
Inhalt:	Bedeutung:
NSG_xxx(x)	GIS-Codierung (insbesondere zur Anbindung externer Tabellen sowie zur Sortierung)
oder BRN3_PZ_xx	Aufbau: vorangestelltes „NSG“ – (Unterstrich) – dreistellige Nummer (soweit erforderlich mit vorangestellten Nullen)– (soweit vorhanden) Teilflächenbezeichnung oder „BRN3_PZ“ – (Unterstrich) – zweistellige Nummer (soweit erforderlich mit vorangestellten Nullen)
(z.B. NSG_001A)	

Attribut: anz_tf		
Typ: N	Länge: 4	Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:	
n	Anzahl räumlich getrennter Teilflächen (technischer Hinweis: Die Teilflächen sind als „Multipart-Objekte“ zusammengefasst, d.h. sie werden als ein Objekt markiert und weisen nur einen Datensatz in der Attributtabelle auf)	

Attribut: name	
Typ: C	Länge: 100
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	offizieller Gebietsname (nach der Schutzanordnung)
	oder Name der Pflegezone des Biosphärenreservats Flusslandschaft Elbe M-V (diese Namen werden im Gesetz nicht genannt und dienen nur der Orientierung)

Attribut: area_ha		
Typ: N	Länge: 16	Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:	
nnnnn...	Fläche in Hektar (GIS-Ermittlung)	

Attribut: rechtsgr	
Typ: C	Länge: 254
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	Bezeichnung der maßgeblichen Rechtsgrundlage (Die Eintragung erfolgt unter der Verwendung von Abkürzungen.)
im Attribut „rechtsgr“ verwendete Abkürzung	Bedeutung
Abt.	Abteilung
AO	Anordnung
Art.	Artikel
Beschl.	Beschluss
ber.	berichtigt
BT	Bezirkstag
d.	der bzw. des
ES	... zur einstweiligen Sicherstellung
f.	für
LDF	Landesforstverwaltung
LVO	Landesverordnung
Mbl.	Mitteilungsblatt
Meckl.	Mecklenburgisches
MLEF	Ministerium für Landwirtschaft, Erfassung und Forsten
Nr.	Nummer
Preuß.	Preußischen
Rbl.	Regierungsblatt
RdB	Rat des Bezirkes
Reg.	Regierung
Reg.-Bevollm.	Regierungsbevollmächtigter
Reg.-Präsident	Regierungspräsident
S.	Seite
u.	und
ü.	über
v.	vom
VO	Verordnung
Vors.	Vorsitzenden

Attribut: esdat	
Typ: D	Länge: 8
Inhalt:	Bedeutung:
tt.mm.jjjj	Datum der ersten Unterschutzstellung (ggf. einer Teilfläche)

Attribut: bdat	
Typ: D	Länge: 8
Inhalt:	Bedeutung:
tt.mm.jjjj	Datum der letzten (gültigen) Hauptunterschutzstellung (ggf. kann es spätere Änderungen oder Erweiterungen geben)

Attribut: co	
Typ: C	Länge: 4
Inhalt:	Bedeutung:
xxxx	Angabe der Nummer, unter der ältere NSG im ILN-Archiv bzw. im „Handbuch der Naturschutzgebiete der DDR“ geführt wurden; vorangestellt ist ein Großbuchstabe der den ehemaligen Bezirk bezeichnet:
A (n)n	NSG im ehemaligen Bezirk Rostock
B (n)n	NSG im ehemaligen Bezirk Schwerin
C (n)n	NSG im ehemaligen Bezirk Neubrandenburg
D n	NSG im ehemaligen Bezirk Potsdam
kA	keine entsprechende Angabe vorhanden

Attribut: lage	
Typ: C	Länge: 40
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	verbale Beschreibung der Lage in Bezug zu nahegelegenen Ortschaften
im Attribut „lage“ verwendete Abkürzung	Bedeutung:
N	nord bzw. nördlich
O	ost bzw. östlich
S	süd bzw. südlich
W	west bzw. westlich

Attribut: gkr1	
Typ: C	Länge: 3
Inhalt:	Bedeutung:
DBR	Landkreis Bad Doberan
DM	Landkreis Demmin
GÜ	Landkreis Güstrow
HGW	Hansestadt Greifswald
HRO	Hansestadt Rostock
HST	Hansestadt Stralsund
HWI	Hansestadt Wismar
LWL	Landkreis Ludwigslust
MST	Landkreis Mecklenburg-Strelitz
MÜR	Landkreis Müritz
NB	Stadt Neubrandenburg
NVP	Landkreis Nordvorpommern
NWM	Landkreis Nordwestmecklenburg
OVP	Landkreis Ostvorpommern
PCH	Landkreis Parchim
RÜG	Landkreis Rügen
SN	Landeshauptstadt Schwerin
UER	Landkreis Uecker-Randow
KMV	Küstengewässer Mecklenburg-Vorpommern

Attribut: gkr2	
Typ: C	Länge: 3
Inhalt:	Bedeutung:
DBR	Landkreis Bad Doberan
DM	Landkreis Demmin
GÜ	Landkreis Güstrow
HGW	Hansestadt Greifswald
HRO	Hansestadt Rostock
HST	Hansestadt Stralsund
HWI	Hansestadt Wismar
LWL	Landkreis Ludwigslust
MST	Landkreis Mecklenburg-Strelitz
MÜR	Landkreis Müritz
NB	Stadt Neubrandenburg
NVP	Landkreis Nordvorpommern
NWM	Landkreis Nordwestmecklenburg
OVP	Landkreis Ostvorpommern
PCH	Landkreis Parchim
RÜG	Landkreis Rügen
SN	Landeshauptstadt Schwerin
UER	Landkreis Uecker-Randow
KMV	Küstengewässer Mecklenburg-Vorpommern
XXX	NSG oder PZ erstreckt sich nicht über eine zweite Gebietskörperschaft

Attribut: gkr3	
Typ: C	Länge: 3
Inhalt:	Bedeutung:
DBR	Landkreis Bad Doberan
DM	Landkreis Demmin
GÜ	Landkreis Güstrow
HGW	Hansestadt Greifswald
HRO	Hansestadt Rostock
HST	Hansestadt Stralsund
HWI	Hansestadt Wismar
LWL	Landkreis Ludwigslust
MST	Landkreis Mecklenburg-Strelitz
MÜR	Landkreis Müritz
NB	Stadt Neubrandenburg
NVP	Landkreis Nordvorpommern
NWM	Landkreis Nordwestmecklenburg
OVP	Landkreis Ostvorpommern
PCH	Landkreis Parchim
RÜG	Landkreis Rügen
SN	Landeshauptstadt Schwerin
UER	Landkreis Uecker-Randow
KMV	Küstengewässer Mecklenburg-Vorpommern
XXX	NSG oder PZ erstreckt sich nicht über eine dritte Gebietskörperschaft

Attribut: nkr1	
Typ: C	Länge: 3
Inhalt:	Bedeutung:
HRO	Hansestadt Rostock
LRO	Landkreis Rostock
LUP	Landkreis Ludwigslust-Parchim
MSE	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
NWM	Landkreis Nordwestmecklenburg
SN	Landeshauptstadt Schwerin
VG	Landkreis Vorpommern-Greifswald
VR	Landkreis Vorpommern-Rügen
KMV	Küstengewässer Mecklenburg-Vorpommern

Attribut: nkr2	
Typ: C	Länge: 3
Inhalt:	Bedeutung:
HRO	Hansestadt Rostock
LRO	Landkreis Rostock
LUP	Landkreis Ludwigslust-Parchim
MSE	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
NWM	Landkreis Nordwestmecklenburg
SN	Landeshauptstadt Schwerin
VG	Landkreis Vorpommern-Greifswald
VR	Landkreis Vorpommern-Rügen
KMV	Küstengewässer Mecklenburg-Vorpommern
XXX	NSG oder PZ erstreckt sich nicht über eine zweite Gebietskörperschaft

Attribut: gsg	
Typ: C	Länge: 33
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	Großschutzgebiet, in dem das NSG – zumindest teilweise – liegt (Mehrfachnennungen, getrennt durch ein Komma („“) sind möglich)
im Attribut „gsg“ verwendete Abkürzung	Bedeutung
BR	Biosphärenreservat
NP	Naturpark
ASH	Am Stettiner Haff
ELB	Flusslandschaft Elbe Mecklenburg-Vorpommern
FSL	Feldberger Seenlandschaft
MSK	Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See
NSH	Nossentiner/Schwinzer Heide
PEE	Flusslandschaft Peenetal
SCH	Schaalsee
SOR	Südost-Rügen
SSL	Sternberger Seenland
USE	Insel Usedom
XXX	NSG oder PZ liegt in keinem Großschutzgebiet
(teilw.)	teilweise

Attribut: lz1	
Typ: C	Länge: 2
Inhalt:	Bedeutung:
0a	Beltsee
0b	Arkonasee
1	Ostseeküstenland
2	Vorpommersches Flachland
3	Rückland der Mecklenburgischen Seenplatte
4	Höhenrücken und Mecklenburgische Seenplatte
5	Vorland der Mecklenburgischen Seenplatte
6	Elbetal

Attribut: lz2	
Typ: C	Länge: 2
Inhalt:	Bedeutung:
0a	Beltsee
0b	Arkonasee
1	Ostseeküstenland
2	Vorpommersches Flachland
3	Rückland der Mecklenburgischen Seenplatte
4	Höhenrücken und Mecklenburgische Seenplatte
5	Vorland der Mecklenburgischen Seenplatte
6	Elbetal
XX	NSG oder PZ erstreckt sich nicht über eine zweite Landschaftszone

Attribut: lz3	
Typ: C	Länge: 2
Inhalt:	Bedeutung:
0a	Beltsee
0b	Arkonasee
1	Ostseeküstenland
2	Vorpommersches Flachland
3	Rückland der Mecklenburgischen Seenplatte
4	Höhenrücken und Mecklenburgische Seenplatte
5	Vorland der Mecklenburgischen Seenplatte
6	Elbetal
XX	NSG oder PZ erstreckt sich nicht über eine dritte Landschaftszone

Attribut: alk	
Typ: C	Länge: 10
Inhalt:	Bedeutung:
ja	Verordnung erfolgte an Hand von Flurkarten
nein	Verordnung erfolgte nicht an Hand von Flurkarten

Es folgen Felder, die Angaben enthalten, die nach Anhang II.5 "Natur und Landschaft" der Verwaltungsvereinbarung über den Datenaustausch im Umweltbereich zwischen Bund und Ländern (Stand: August 2008) erforderlich sind. Die Feldnamen, -eigenschaften und -inhalte sind in der o.g. Verwaltungsvereinbarung festgelegt.

Attribut: geb_id_mv	
Typ: C	Länge: 20
Inhalt:	Bedeutung:
MV_NSG_xxx(x)	Landeskennziffer des Gebietes Aufbau: vorangestelltes „MV“ (für Mecklenburg-Vorpommern) – (Unterstrich) – „NSG“ (für Naturschutzgebiet) – (Unterstrich) – dreistellige Nummer (soweit erforderlich mit vorangestellten Nullen) – (soweit vorhanden) Teilflächenbezeichnung oder vorangestelltes „MV“ – (Unterstrich) - „BR1_PZ“ (Unterstrich) – zweistellige Nummer (soweit erforderlich mit vorangestellten Nullen)
(z.B. MV_NSG_043A)	Hinweis: Teilflächen, die auf einer Rechtsgrundlage beruhen (z.B. bei den NSG 187a+b, 189a-h und 190a-c erhalten nur eine Gebiets-ID); Teilflächen, die auf unterschiedlichen Rechtsgrundlagen beruhen, werden jeweils mit eigener Gebiets-ID geführt (z.B. bei den NSG 1A, 1B, 69A, 69B)

Attribut: name_mv	
Typ: C	Länge: 254
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	Gebietsname

Attribut: ausweis_mv	
Typ: C	Länge: 20
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx... (tt.mm.jjjj)	Datum der letzten rechtsgültigen Verordnung (oder anderweitigen Rechtsgrundlage; neben Verordnungen auch Bezirkstagsbeschlüsse, Entscheidungen des Regierungsbevollmächtigten etc.)

Attribut: flaeche_mv	
Typ: N	Länge: 16 Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:
nnnnn...	amtliche Flächengröße in Hektar (lt. Schutzgebietsverzeichnis)
	für die Pflegezonen des BR Flusslandschaft Elbe M-V gibt es im BRElbeG M-V keine Flächenangaben; hier wird stattdessen die Flächengröße nach GIS-Ermittlung angegeben

Attribut: erfass_mv	
Typ: C	Länge: 254
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	Geobasisdatenbezug/Erfassungsgrundlage (Angabe zu Maßstab, Genauigkeit und Bezugssystem)

Attribut: pepl_mv	
Typ: C	Länge: 5
Inhalt:	Bedeutung:
ja	Pflege- und Entwicklungsplan vorhanden
nein	Pflege- und Entwicklungsplan nicht vorhanden

Attribut: url_mv	
Typ: C	Länge: 254
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	<ul style="list-style-type: none"> • Angabe des „Internetlinks“ (der URL), soweit die Rechtsgrundlage im Landesrechtssystem (LARIS M-V) vorhanden ist • Bezeichnung der maßgeblichen Rechtsgrundlage bei Gebieten, deren Rechtsgrundlage im LARIS M-V nicht vorhanden ist (Die Eintragung erfolgt unter der Verwendung von Abkürzungen.)
im Attribut „url_mv“ verwendete Abkürzung	Bedeutung
Abt.	Abteilung
Beschl.	Beschluss
BT	Bezirkstag
d.	der
ES	... zur einstweiligen Sicherstellung
f.	für
LDF	Landesforstverwaltung
Mbl.	Mitteilungsblatt
Meckl.	Mecklenburgisches
MLEF	Ministerium für Landwirtschaft, Erfassung und Forsten
Nr.	Nummer

Preuß.	Preußischen
Rbl.	Regierungsblatt
RdB	Rat des Bezirkes
Reg.	Regierung
Reg.-Bevollm.	Regierungsbevollmächtigter
Reg.-Präsident	Regierungspräsident
S.	Seite
u.	und
v.	vom
VO	Verordnung

Attribut: kenn_mv	
Typ: C	Länge: 20
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	statistische Kennziffer (optional nach Entscheidung des Bundeslandes): wird genutzt zur Angabe der LARIS-Gliederungsnummer
XXXXX	relevante LARIS-Gliederungsnummer nicht vorhanden

Attribut: meta_mv	
Typ: C	Länge: 80
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	URL der relevanten Metadaten

Attribut: legende	
Typ: C	Länge: 3
Inhalt:	Bedeutung:
xxx	Legende für Layer-Datei; dabei bedeutet:
1	Naturschutzgebiete
2	Pflegezonen BR ELB

Es folgen Felder, die Angaben enthalten, die für die Europäische Umweltagentur (EEA) als deutscher Beitrag für die "Common Database on Designated Areas" (CDDA) erforderlich sind. Die Feldnamen, -eigenschaften und -inhalte sind durch die EEA (größtenteils) festgelegt.

Attribut: ecosystem	
Typ: C	Länge: 2
Inhalt:	Bedeutung:
M	marine
MT	marine and terrestrial (incl. freshwater)
T	terrestrial (incl. freshwater)

Attribut: per_mar		
Typ: N	Länge: 4	Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:	
(xx)x	Prozentanteil mariner Ökosysteme GIS-Ermittlung im Bezugssystem „ETRS89 (Ellipsoid: GRS80) mit UTM-Abbildung (6-Grad-Zonensystem, Zone 33)“ durch Verschneidung mit den Küstengewässerflächen, die auf der Basis des DLM des ATKIS, 1. Realisierungsstufe, erstellt wurden; Shapefile: „...\\mass_gr\\mvw_01_f“) DLM = Digitales Landschaftsmodell ATKIS = Amtliches Topografisch-Kartografisches Informationssystem des Landesvermessungsamtes M-V	

Attribut: per_ter		
Typ: N	Länge: 4	Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:	
(xx)x	Prozentanteil terrestrischer Ökosysteme GIS-Ermittlung im Bezugssystem „ETRS89 (Ellipsoid: GRS80) mit UTM-Abbildung (6-Grad-Zonensystem, Zone 33)“ durch Verschneidung mit den Landflächen, die auf der Basis des DLM des ATKIS, 1. Realisierungsstufe, erstellt wurden; Shapefile: „...\\mass_gr\\mvl_01_f“) DLM = Digitales Landschaftsmodell ATKIS = Amtliches Topografisch-Kartografisches Informationssystem des Landesvermessungsamtes M-V	